Parroquia
San Pedro y San Pablo

Libarona 251 - Tel./Fax: 03843 - 421110 - C.P. 3740 Quimilí - Santiago del Estero

Quimili, Dezember 2025

**Queridos Amigos y Bienhechores de Hilfe fur Quimili,**

**liebe Freunde und Wohltäter,**

ich sende Ihnen wie jedes Jahr auch heute wieder herzliche Grüße aus Quimili, einer kleinen Stadt im Norden Argentiniens. Ich hoffe, es geht Ihnen gut und Sie können auf ein gutes, friedvolles persönliches Jahr zurückblicken.

Bald feiern wir die Weihnachtsfeiertage und beginnen dann voller Hoffnung ein neues Jahr, ein weiteres Jahr in unserem Leben. Möge es uns Glück und Gottes Segen bringen.

Auch im Jahr 2025 mussten wir uns geduldig mit vielen Problemen auseinandersetzen, wie dem Krieg in der Ukraine, der globalen Migration, der Korruption in vielen Regierungen und der Armut, die in weiten Teilen der Welt herrscht. Wir haben nicht immer die Macht, eine bessere und glücklichere Welt für alle zu schaffen, aber wir können die Hoffnung nie aufgeben, dass dies eines Tages möglich sein wird.

Argentinien ist eines der größten Länder der Welt und trotzdem leben 50 % seiner Bevölkerung in Armut oder extremer Armut.

Viele Familien befinden sich in einer verzweifelten Lage, da sie über kein geregeltes Einkommen verfügen. Die Regierung kürzt die Sozialhilfe drastisch. Die Situation in unserer Provinz ist sehr ernst. In unserem heißen, trockenen Klima fehlt es an jeglicher Industrie, und Arbeitsplätze sind im Vergleich zu anderen Provinzen sehr rar.

Das Projekt „Kinderspeisesaal“ kommt stets den ärmsten Familien in Quimili zugute. Eine tägliche Mahlzeit stillt ihren Hunger und gibt ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Dank der Unterstützung der Organisation „Hilfe für Quimili e.V.“, die Sie mitgegründet haben oder seit langem oder vielleicht auch erst seit kurzem fördern, können wir diese Arbeit leisten, und dies schon seit vielen Jahren.

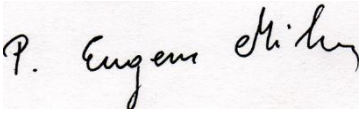
Fast 300 Kinder konnten auch in diesem Jahr von Montag bis Freitag Essen abholen. Obwohl die Inflation in Argentinien sehr hoch ist und die Preise stetig steigen, hat Ihre Unterstützung ausgereicht, um dieses Projekt problemlos fortzuführen. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Spenden. Ohne diese Unterstützung müssten wir die fünf Suppenküchen in Quimili schließen und viele Kinder hungern lassen.

Dank „Hilfe für Quimili e.V.“ konnten wir letzten Monat außerdem neues Geschirr und Besteck anschaffen und unsere Backstube auf dem Pfarrhausgelände mit drei neuen Elektroöfen für Brot und Pizza ausstatten. Es ist eine tolle, professionelle Ausstattung, die wir vor einigen Tagen in Betrieb genommen haben.

In der ersten Dezemberwoche haben bei uns nämlich die langen Sommerferien begonnen. Die Temperaturen sind schon angestiegen, wir haben derzeit zwischen 40 und 46 Grad. Unsere Sorge ist wie jedes Jahr, dass es zu selten regnet und wir unter Trockenheit und Wasserknappheit leiden. In den Schulferien können mehr Kinder in unseren Speisesälen essen. Die Helfer und Helferinnen in der Küche haben bei der Zubereitung des Essens und beim Abspülen des Geschirrs alle Hände voll zu tun. Wir wünschen uns, dass dies auch im kommenden Jahr so bleiben kann, in der Zuversicht, dass wir von Ihnen nicht vergessen sind.

Vergelt´s Gott für alles - herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest voller Frieden und Freude.

In Jesus Christus, unserem Herrn,



Pater Eugenio Milewicz –

misionero en Argentina

Liebe Freunde unseres Vereins,

*Sie* sind es, die mit Ihren Spenden die Hilfe für Quimili möglich machen.

Verbunden mit unserem aufrichtigen Dank dafür wünschen auch wir Ihnen *frohe Weihnachten!*

Friederike Drax (Vorsitzende), Stefan Schreml (1.stellvertr. Vorsitzender), Pfr. Otto Gäng (2. stellvertr. Vorsitzender)
Hilfe für Quimili e.V., Tassilostr. 12, 82131 Gauting
HVB-UniCreditBank
IBAN: DE74 7002 0270 0656 4931 60